



Pressemitteilung

2026-02-25

Pflege im Fokus: Pflegestützpunkt Oberallgäu zieht Bilanz

Immer mehr Menschen im Oberallgäu suchen Rat beim Pflegestützpunkt – Schulungen, Netzwerke und neue Projekte sollen Beratung und Unterstützung verbessern.

Wenn die Pflege zu Hause zur Herausforderung wird, brauchen Betroffene und Angehörige verlässliche Unterstützung – genau hier setzt der Pflegestützpunkt Oberallgäu an. Das Lenkungsgremium zog nun Bilanz über das Jahr 2025: Welche Fortschritte wurden erzielt, welche Lücken bestehen, und wie kann die regionale Pflegeversorgung weiterentwickelt werden?

Die Zahlen zeigen deutlich: Immer mehr Menschen wenden sich an den Pflegestützpunkt, sei es zu Pflegegraden, Leistungen der Pflegeversicherung, Entlastungsangeboten oder zur Organisation häuslicher Pflege. Viele suchen jedoch erst spät Hilfe – oft erst in akuten Krisensituationen. Frühzeitige Beratung könnte Versorgungssituationen stabiler gestalten und Überlastung verhindern.

Auch strukturelle Herausforderungen wurden benannt. Im Oberallgäu fehlen insbesondere Kurzzeitpflegeplätze, ambulante Dienste im ländlichen Raum und teilweise Pflegeheimplätze. Steigende Kosten erschweren zudem die Planung für Einrichtungen wie für Familien. Das Gremium betonte die Notwendigkeit transparenter Angebote und engerer regionaler Abstimmung.

Trotz dieser Herausforderungen konnte der Pflegestützpunkt 2025 mehrere Projekte erfolgreich umsetzen. Ein Schwerpunkt lag dabei unter anderem auf der Unterstützung pflegender Angehöriger: In Kooperation mit der Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas wurden neue Schulungsmodule zu rechtlichen Grundlagen, Entlastungsmöglichkeiten und praktischen Pflegetechniken angeboten. Ziel ist, Angehörige zu stärken und Überlastung frühzeitig vorzubeugen. Zudem wurden Netzwerke ausgebaut und die Zusammenarbeit mit Kommunen, sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen intensiviert.

Durch Schulungen, den Ausbau von Netzwerken und die enge Zusammenarbeit mit Kommunen und sozialen Einrichtungen hat der Pflegestützpunkt seine Unterstützungsangebote weiter gestärkt. Ergänzend dazu wurde die Erreichbarkeit verbessert: Die Öffnungszeiten wurden an die Servicezeiten des Landratsamts Oberallgäu angepasst, und Bürgerinnen und Bürger können sich nun auch telefonisch beraten lassen (08321/612-3025). Darüber hinaus sollen weitere Projekte bestehende Angebote erweitern, neue Informationsformate schaffen und die Unterstützung für Pflegebedürftige sowie pflegende Angehörige noch passgenauer gestalten.

Pressestelle Landratsamt Oberallgäu

Oberallgäuer Platz 2 • 87527 Sonthofen

☎ 08321 612 - 3036 • ✉ presse@lra-oa.bayern.de